



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Lippen.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

wolbestellte Apothecken. Zu Ostern und auf
St. Bartholomäi hält man allhier zween be-
rühmte Märkte oder Jahrmessen / darzu von
fernen Orten viel Rauffleute kommen.

Ein anders Linz am Rhein / ist ein feines
Ebur: Cöllnischs Städtlein und Schloß
zwischen dem Gebürg / und gegen Singen
über / daselbst ein grosser Abstand von den
Rhein / so den Rhein hinauf ziehen / geschicht
und es derowegen ein nahrhafter Ort ist.
Anno 1638. wurde dieser Ort von den Fran-
zosen besetzt / und An. 1689. von den Mürten
erobert.

Lippen.

Lippen ist ein Städtlein in der Mark Brandenburg
von welchem David Frölichius
in cynosurâ peregrinantium part. 2. lib. 1.
schreibet / daß solcher Ort ihm dieses Recht
insonderheit zueigne / daß / wer die Reige vom
Bier ausgetrunken / von der vollen Kannen
wieder zu trinken anfahe / welches die Märter
das Lippenische Recht nennen.

Lippspring.

Lippspring ist ein Städtlein im Stift Paderborn
in Westphalen / und eine Meile
von Paderborn gelegen / von dem Wasser
Lippe / so in diesem Städtlein seinen Ursprung
nimmt / also genahmet. Das Städtlein ge-
höret dem Dom-Capitel / welches auch ein
Schloß allda hat. Anno 1640. den 16. Octo-
ber / sind die Schwedischen von den Kaiserli-
chen nach langem Gefechte bey diesem Städtlein
aus dem Felde geschlagen worden.

Lipp